

Horster-Eck ist Deutscher Billardmeister

9. Titel unter Dach und Fach

Horster-Eck ist neuer Deutscher Billardmeister. Mit einem 8:0 Kanter Sieg in Duisburg holt das Team von der Dahlhauser Straße den 9. Titel nach Essen. Das Ergebnis ist deutlich; der Spielverlauf war jedoch nichts für schwache Nerven. Ungewöhnlich fahrig begann Markus Dömer und Thorsten Frings. Beide schienen von ihrer Bestform weit entfernt. Doch in der Mitte der Partie zeigten die Akteure, wo es lang geht. Thorsten Frings gewann gegen Carsten Raspel zum Schluss noch recht deutlich mit 40:27, während Markus Dömer erst mit Serien von 8 und 12 gegen Karel Brand das Heft in die Hand nahm. Die so gelungene 4:0 Führung brachte Ruhe ins Spiel. Das Horster Starduo Blomdahl-Horn ließ nichts mehr zu und gewann seine Partien mehr oder weniger problemlos gegen Dieter Großjung und Altmeister Jürgen Kühl. Am Ende wollte man nur noch schnell ins Vereinsheim, um das Double – Pokalsieg und Meister – gebührend zu feiern.

Am nächsten Tag musste der frisch gebackene Meister nach Witten zum Schaulaufen. Ein wenig gestresst von der langen Nacht hatten die Horster Mühe, ihre weiße Weste zu behalten. Martin Horn kassierte gegen Nationalspieler Stefan Galla seine erste Saisonniederlage. Thorsten Frings konnte trotz einer bemerkenswerten Leistung von 1,611 Durchschnitt nicht gewinnen und musste dem wie entfesselt spielen Ronny Lindemann in nur 18 Aufnahmen den Vortritt lassen. Markus Dömer und natürlich Torbjörn Blomdahl sicherten die Punkteteilung, so dass Horster-Eck im bedeutungslosen letzten Spiel gegen den entthronten Titelverteidiger zum BC Elversberg ins Saarland reist.

27.03.2011 | Hans Ernst Bechert, Vereinsvorsitzender



9. Titel im Sack!

Horster-Ecks Billard-Asse haben zugeschlagen

Sie haben's geschafft! Die Billarder von Horster-Eck holten den Meistertitel in der Bundesliga und das zum 9. Mal!

Am Wochenende machten sie die Sensation - immerhin ist es der erste Titelgewinn in der Dreiband-Bundesliga nach einer Durststrecke von elf Jahren - perfekt! Mehr zum Triumph lesen Sie auf

► Seite 3. / Foto: Gohl



Maßgeblich am Triumph beteiligt: Billard-As Thorsten Frings, der regelmäßig an der Dahlhauser Straße trainiert. Archivfoto: Gohl

Horster-Eck ist wieder Meister

Schon vor dem letzten Spieltag: Titelgewinn in der Bundesliga perfekt

Mit einem 8:0 Kantersieg in Duisburg holte das Team von Horster-Eck am Wochenende den 9. Titel nach Essen. Das Ergebnis ist deutlich; der Spielverlauf war jedoch nichts für schwache Nerven.

Ungewöhnlich fahrig begannen Markus Dömer und Thorsten Frings. Beide schienen von ihrer Bestform weit entfernt. Doch in der Mitte der Partie zeigten die Akteure, wo es lang geht. Thorsten Frings gewann gegen Carsten Raspel zum Schluss noch recht deutlich mit 40:27, während Markus Dömer erst mit Serien von 8 und 12 gegen Karel Brand das Heft in die Hand nahm. Die so gelungene 4:0 Führung brachte Ruhe ins Spiel. Das Horster Starduo Blomdahl-Horn ließ nichts mehr zu und gewann seine Partien mehr oder weniger problemlos gegen Dieter Großjung und Altmeister Jürgen Köhl. Am Ende



Schon im Januar strahlten die Teammitglieder über einen wertvollen Punktegewinn. Am Wochenende wurde nun der Meistertitel gefeiert. Archivfoto: Horster-Eck

wollte man nur noch schnell ins Vereinsheim, um das Double – Pokalsieg und Meister – gebührend zu feiern.

Am nächsten Tag musste der frisch gebackene Meister nach Witten zum Schaulaufen. Ein wenig gestresst von der langen Nacht hatten die Horster Mühe, ihre weiße Weste zu behalten. Martin Horn kassierte gegen Nationalspieler Stefan Galla seine erste Saisonniederlage. Thorsten Frings konnte

trotz einer bemerkenswerten Leistung von 1,611 Durchschnitt nicht gewinnen und musste dem wie entfesselt spielenden Ronny Lindemann in nur 18 Aufnahmen den Vortritt lassen. Markus Dömer und natürlich Torbjörn Blomdahl sicherten die Punkteabteilung, so dass Horster-Eck im bedeutungslosen letzten Spiel gegen den entthronten Titelverteidiger zum BC Elversberg ins Saarland reist.

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/castrop-rauxel/Mehr-geht-eigentlich-nicht-id4480232.html>

Dreiband - Bundesliga

„Mehr geht eigentlich nicht“

Castrop-Rauxel, 29.03.2011, Sebastian Schneider



„Ich habe das alles noch gar nicht so richtig realisiert“, sagt Markus Dömer. „Ich genieße im Moment nur.“ Mit den Billardfreunden Horster Eck hat der Europastädter die Bundesliga-Meisterschaft im Dreiband gewonnen.

Am vergangenen Wochenende hatten Dömer und seine Mannschaftskameraden einen Doppelspieltag vor der Brust, und direkt am ersten davon machten sie beim 8:0 bei der BSG Duisburg den Titel klar. Dabei war den Essenern um Dömer die Nervosität anzumerken. „Logisch, die Anspannung war da“, sagt Dömer. „Das war bei allen zu spüren.“ Auch Dömer begann seine Partie schwach. „Ich habe richtig schlecht gespielt und mich mit viel zu vielen Dingen beschäftigt. Aber dann habe ich mich zusammengerissen.“ So steuerte auch er Punkte zum entscheidenden Sieg bei, obwohl er eigentlich gar nicht hatte antreten wollen. „Ich habe zu Duisburg ein spezielles Verhältnis. Die Tische sind gewöhnungsbedürftig.“ Weil aber auch Mannschaftskollege Frank Eversmann nicht spielen wollte, sagte sich Dömer: „Wer Deutscher Meister werden will, muss auch mal eine Kröte schlucken.“

Am Ende dürfte Dömer diese Entscheidung nicht bereut haben, denn unmittelbar nach der Partie ging's ins eigene Vereinsheim, wo man den Titelgewinn ausgiebig begoss. Trotzdem trat man auch am folgenden Tag beim 4:4 in Witten in Bestbesetzung an. Das ist Disziplin.

Für Markus Dömer hat seine Laufbahn als Amateursportler mit dem Titel den nächsten Höhepunkt erreicht, der nun wahrlich schwierig zu übertreffen sein wird. „Das ist der Gipfel“, sagt Dömer. „Mehr geht als Amateur in diesem Sport eigentlich gar nicht.“ Die Liste von Dömers Erfolgen ist lang: Pokalsieger 2010, Meister im Einband 2010, dritter Platz bei den Deutschen Meisterschaften hinter den Profis und Essener Mannschaftskameraden Torbjörn Blomdahl und Martin Horn, das sind die herausragendsten Einträge, alle Erfolge würden den Raum sprengen.

Trotzdem hat der 42-Jährige schon wieder Ziele: Über Ostern steht die Europapokal-Qualifikation in Wien auf dem Programm, und dort rechnen sich die Essener etwas aus, obwohl sie ohne ihre Topspieler Blomdahl und Horn antreten müssen. „Wir sind sehr ausgeglichen besetzt“, sagt Markus Dömer. Ist man erfolgreich, winkt die Teilnahme an der Endrunde in Straßburg.

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/witten/Doppel-Remis-gegen-die-Besten-id4476918.html>

Billard - Dreiband-Bundesliga

Doppel-Remis gegen die Besten

Witten, 28.03.2011, Red.



Witten. Die Elite der Dreiband-Bundesliga traf sich in den Räumen des BCC Witten an der Annenstraße. So waren sowohl der amtierende Deutsche Meister BC Elversberg als auch der bereits feststehende und neue Deutsche Meister aus Essen zu Gast.

BCC Witten -BC Elversberg 4:4

Beim 4:4 gegen den BC Elversberg begann das Match alles andere als optimal. Am vierten Brett

unterlag Edgar Bettzieche ohne Chance 23:40 in 25 Aufnahmen gegen Volker Marx. Auch Ronny Lindemann am dritten Brett zog gegen Klaus Bosel beim 38:40 in 29 Aufnahmen den Kürzeren. Beim Zwischenstand von 0:4 durften sich Stefan Galla und Eddy Leppens keine Pleiten an den beiden oberen Positionen erlauben. Die beiden Assen erfüllten das in beeindruckender Weise. Stefan Galla ließ Johann Schirmbrand am zweiten Brett nicht den Hauch einer Chance und gewann mit 50:24 in 22 Aufnahmen - so spielt einer, der vor Selbstbewusstsein nur so strotzt. Eddy Leppens hatte es mit seinem Landsmann Peter Ceulemans, Enkel der Billard-Legende Raymond Ceulemans, zu tun. Mächtig kämpfen musste der Vize-Weltmeister, denn Ceulemans ging schnell in Führung und zur Hälfte der Partie stand es 13:25. Doch dann begann die Aufholjagd und am Ende hieß es 50:41 in 26 Aufnahmen für Leppens - das 4:4-Remis war gerettet.



Bot tollen Sport: Ronny Lindemann.

BCC Witten -Bfr. „Horster Eck“ Essen 4:4



Die Billardfreunde „Horster Eck“ Essen standen durch ihren 8:0-Sieg beim BSG Duisburg bereits als Deutscher Meister fest - und auf Wittener Seite war man hoch motiviert, den Essenern die erste Niederlage der Saison zuzufügen. Am Ende langte es auch hier für ein 4:4-Remis.

Schon die Partie am vierten Brett war eine kleine Enttäuschung: Uwe Kerls musste sich in seinem letzten Heimspiel für den BCC mit 37:40 Markus Dörner geschlagen

Machte sein letztes Spiel für den
BCC: Uwe Kerls verlor gegen Essen.

geben. Am dritten Brett hingegen sah man parallel Dreiband
vom Feinsten: Ronny Lindemann spielte für den BCC großartig
auf und besiegte Thorsten Frings in einer auf

Weltklasseniveau stehenden Partie mit 40:29 in 18 Aufnahmen. Der Durchschnitt von 2,222 Punkten
bedeutet für Lindemann gleichzeitig Saisonbestleistung. Jetzt hing es einmal mehr an Stefan Galla
und Eddy Leppens. Diesmal waren die Gegner noch namhafter und man scheiterte nur knapp am
erhofften Ziel. Am zweiten Brett besiegte Stefan Galla seinen Nationalmannschafts-Kollegen Martin
Horn - Deutschlands unbestrittene Nummer eins im Dreiband - mit 50:46 in 37 Aufnahmen. Am ersten
Brett konnte Eddy Leppens dann nicht gegen den besten und erfolgreichsten Dreibandspieler der
Welt, Torbjörn Blomdahl aus Schweden, gewinnen. In einer extrem spannenden Partie unterlag
Leppens mit 48:50 in 29 Aufnahmen.

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/essen/Horster-Eck-beendet-Durststrecke-neunter-Titel-id4473526.html>

Billard: Dreiband-Bundesliga

Horster-Eck beendet Durststrecke – neunter Titel

Essen, 27.03.2011, Dietmar Mauer



Billard, 1. Bundesliga, Horster Eck Torbjörn Blomdahl

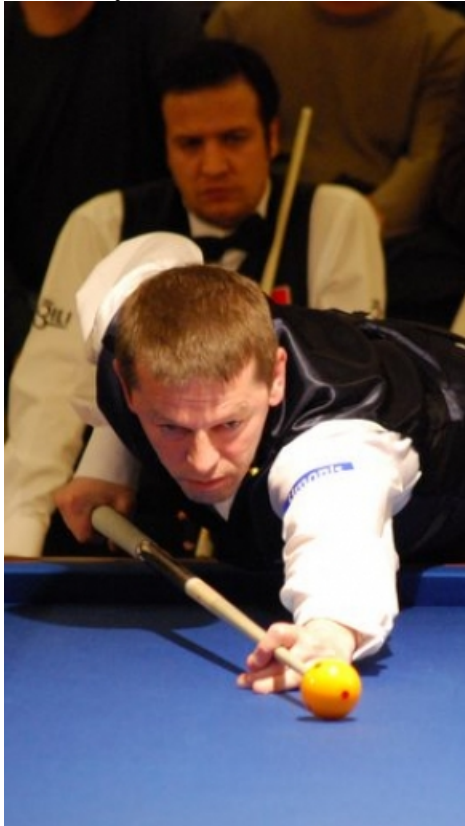
Die Billardfreunde Horster-Eck haben die Durststrecke ohne Meistertitel beendet. Drei Spieltage vor Schluss machten Torbjörn Blomdahl, Martin Horn, Thorsten Frings und Markus Dömer am Samstag mit dem 8:0-Erfolg bei der BSG Duisburg alles klar.

Die Horster verwerteten ihren Matchball sicher. Vorsichtige Seitenblicke nach Witten, wo der Titelverteidiger und ärgste Verfolger BC Elversberg zeitgleich antrat, waren überflüssig. Erst recht, da die Saarländer an der Ruhr über ein 4:4 nicht hinauskamen.

Der Vorsprung der Horster wuchs auf uneinholbare fünf Punkte. Am Samstagabend feierten die Horster lange, am Sonntagmittag gingen sie als neuer Deutscher Meister in Witten an die Tische. Und wer glaubte, der Tabellendritte würde die Essener mit Gastgeschenken überhäufen, sah sich getäuscht. Nach dem Prinzip der Gleichbehandlung knöpften die Wittener auch den Horstern einen Punkt ab. Pikante Note: An Brett zwei trafen Stefan Galla (Witten) und Martin Horn (Essen) aufeinander, die gemeinsam eine Woche zuvor noch Bronze bei der Team-WM in Viersen geholt hatten. Galla fügte Horn mit 50:46 die erste Saisonniederlage bei. An Tisch eins besiegte Essens Torbjörn Blomdahl den belgischen Mannschafts-Vize-Weltmeister Eddy Leppens mit 50:48. Die stärkste Leistung zeigte Wittens Ronny Lindemann (Generaldurchschnitt 2,222). Eine Schnapszahl. Zu feiern hatten trotzdem die Horster.

Horster Eck champion in Germany

Posted by Frits BAKKER on March 28, 2011



© Kozoom foto

Torbjörn Blomdahl won the match against Eddy Leppens and grabbed the title with Horster Eck.

DUISBURG - With a win and a draw in the penultimate (double) weekend Horster Eck won the title in the Bundesliga. The team with Torbjörn Blomdahl, Martin Horn, Thorsten Frings and Markus Dömer can't be caught anymore by the main competitor BC Elversberg.

Horster Eck won the title in Germany for the ninth time and stayed unbeaten with fifteen wins and two draws. Martin Horn showed the best form in the team this weekend. He defeated Hans Jürgen Kühl with two average. In the duel between Horster Eck and BCC Wittens, Torbjörn Blomdahl won the battle with Eddy Leppens with two poings (50-48).

BC Elversberg with Peter Ceulemans and Johann Schirmbrand and BCC Wittens with Eddy Leppens and Stefan Galla finished two and three on the ranking. BC Mnich ended as last with only six points in sixteen matches.

Stefan Galla had a great weekend: he beat Johann Schirmbrand 50-24 in 22 innings and Martin Horn 50-46 in 37.